

Didaktische Freiheit /Grenzen im Sportunterricht

Beitrag von „Caro07“ vom 3. Oktober 2024 17:11

Mir fällt diese Einengung auch schwer nachzuvollziehen. Bei uns ist es eher eine Öffnung des Sportunterrichts: Wir können ganz viele Spiele mit den Schülern machen, z.B. Badminton. Dazu haben wir immer einmal wieder verschiedene Materialien angeschafft. Tänze werden selbstverständlich je nach Gusto und Zielgruppe gemacht... In der Sekundarstufe wird diese Öffnung nicht anders sein. In Fortbildungen lernen wir oft neue Arten kennen. Ich habe einmal eine Fortbildung zu Wurf und Weitsprung in Leichtathletik gemacht; die zwei Stunden waren gut gefüllt mit vielen verschiedenen Herangehensweisen, die wir kurz ausprobiert haben.

Die Bundesjugendspiele kleiden wir in einen Sporttag ein, wo man sich auf vielfältige Weise sportlich an Stationen betätigen kann.